

Bielefelder Künstler der Region | Antonio Ugia

Kunst zum Anfassen

Er schlägt mit seinen Bildern eine Brücke zwischen Eindrücken und Gefühlen.

„Natürlich kann man meine Bilder anfassen, es ist doch schrecklich, wenn Bilder nur an der Wand hängen“, sagt der Bielefelder Künstler Antonio Ugia. Und weiter „Kunst drückt für mich die Liebe zum Leben aus, ohne dies aussprechen zu müssen. Mit ihr habe ich die Freiheit mich über das Gegenständliche zu erheben, habe keine Grenzen oder Vorgaben ...“

Er hat sich schon immer für das Malen interessiert. 1966 wurde er als Löwe geboren. Als Sohn einer Spanierin und eines Deutsch-Holländers wuchs er in Spanien und Deutschland auf.

Seit Anfang der 1990er Jahre befasst er sich intensiv mit der Malerei. Daneben hat er auch mit Speckstein gearbeitet, seine Leidenschaft ist jedoch die abstrakte Malerei.

„Abstraktion und Farbkompositionen meiner Bilder reflektieren meine Emotionen und Eindrücke. Erfassbar werden sie erst durch das Zusammenspiel von Auge und Geist des Betrachtenden“, erläutert er.

Seine Bilder strahlen Energie und Leben aus, die Farben sind kräftig, dramatisch in der Applikation. Richtig ins Licht gesetzt, glaubt man, eine Insel im Meer zu sehen – einen Klecks Himbeergelee auf Creme brulee – betrachtet man die Bilder intensiver entdecken sich verschiedenste Formen. Die Oberflächenstruktur entsteht aus verschiedensten Materialien und Hilfsmitteln und unterstützt die Wirkung der Werke.

Seit über zwanzig Jahren stellt er aus. Events im In- und Ausland nutzt er, um seine zahlreichen Werke zu präsentieren.

Neben seinem eigenen Schaffen, bringt er auch anderen die abstrakte Malerei nahe. In Workshops führt er interessierte Menschen an die abstrakte Malerei heran. In einer freien Atmosphäre wird mit verschiedensten Materialien und Werkzeugen gearbeitet.

Der Künstler hat 10 Jahre in Köln gelebt und verschiedene Konzepte entwickelt, wie z.B. Gestaltung und Inneneinrichtung eines spanischen Restaurants, Einrichtung und Farbgestaltung Privatwohnungen und Geschäftsräume. Er will neue Wege beschreiten, nicht nur mit seiner Malerei. Ausstellungen in Hamburg, München, Bergisch Gladbach, Köln, Detmold, La Gomera, Barcelona, Schieder, Gütersloh,

Weimar, Fulda, Rheda-Wiedenbrück, Verl, Osnabrück und Bielefeld richtete er in den Jahren aus. Er präsentierte seine Werke einer breiten Öffentlichkeit.

Sozial engagiert ist Ugia, der in seinem früheren Leben in der psychiatrischen Krankenpflege gearbeitet hat. Mit dem DRK entwickelte er ein neues, soziales Kunstprojekt. Es will mit den Bildern die Brücke zwischen Eindrücken und Gefühlen schlagen. Ehrenamtlich arbeitete er in einer Seniorenresidenz mit den dort lebenden Senioren. In spanischem Flair, inspiriert durch Gitarrenklänge, entdecken die Senioren ihre Kreativität und gestalten ihre eigenen Kunstwerke.

Auch in einem Kindergarten in Bielefeld wurde er mit den Kindern kreativ. Mit den Mitarbeitern und Eltern gestaltete er die Turnhalle um.

Ich bin freischaffender Künstler und engagiere mich bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich für soziale

Projekte:

- 1995 – 2001:** Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld
Kontaktperson für Menschen mit Legasthenie und Analphabetismus
- 2009 – 2010:** Galerie K. e. s. Kunstprojekt
Organisation von Kunstworkshops, Vorstandsmitglied
- 2011:** Der Bielefelder Künstler Antonio Ugia testet für Hobbykünstler die Leinwände und Farben
Multi Color der Firma Laurenz + Morgan.
- 2012:** Martha-Stapenhorst-Altenheim Bielefeld
Durchführung eines Kunstprojektes
- 2014:** AWO Kinderhaus „Die Rasselbande“ in Bielefeld
Organisation von Kunstworkshops mit den Kindern, Umgestaltung Turnhalle
- 2013 – 2016:** Aktion Kinder-Schlaganfall-Hilfe
Vertrieb von Schutzengelchen für den guten Zweck
Öffentlichkeitsarbeit: Auf das Thema "Kindlicher Schlaganfall" aufmerksam machen z.B. auf Messen, Veranstaltungen
Privatpersonen und Geschäftsleute zum Mitwirken motivieren
- 2017** Soziales Projekt : Kleidung, Spielzeug und sonstiges für Flüchtlinge organisieren
- 2.** Vorstandsmitglied und Mitbegründer des Bielefelder Vereins „Berfin e.V.“.
Ziel ist die kurz- und langfristige Hilfe von Menschen, die Opfer von von Gewalt geworden sind, insbesondere in Entwicklungsländern, aber auch in Deutschland Projekte Für Kinder- und Jugendhilfe. Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte.